



Auf die Füße helfen

Mikrokredite. Die Caritas Alexandria eröffnet Menschen den Weg in die Selbstständigkeit. Ohne diese Hilfe zur Selbsthilfe würden sie zum großen Heer der Arbeitslosen in Ägypten gehören. Bei einer Bank hätten die Schneiderin Soheir, der Teppichweber Khamis oder der Kleinunternehmer Emad keine Chance auf einen Kredit.

Ingrid Burgstaller

Alexandria. Die Revolution brachte neue Freiheiten. Aber der Wandel zur Demokratie ist noch lange nicht vollzogen und das Land am Nil steckt in einer tiefen wirtschaftlichen Krise. Der Tourismus als wichtigste Einnahme- und Beschäftigungsquelle verzeichnet schwere Einbußen, das ökonomische Wachstum sinkt, ausländische Investitionen bleiben aus, die Inflation klettert in die Höhe, Lebensmittel werden immer teurer, die Arbeitslosigkeit erreicht Rekordwerte...

„Derzeit herrscht Stillstand, jeder wartet ab. Das trifft unsere Geschäftsleute hart, ihre Umsätze gehen zurück. Für uns bedeutet das, sie brauchen mehr Zeit für die Rückzahlung der Kredite und wir können keine neuen vergeben. Dabei stehen alleine diesen Monat 50 Leute auf der Warteliste“, beschreibt Amal Sobhy das derzeitige Dilemma. Die Leiterin des Mikrokreditprojekts der Caritas in Alexandria weiß wie hart ihre Klienten um die Selbstständigkeit kämpfen mussten.

Teppiche ernähren siebenköpfige Familie

Bei den Banken hätte Soheir Boshra Badros vergeblich angeklopft, denn hier lautet die Devise: Wer nichts hat, wer keine Sicherheiten vorweisen kann, der bekommt auch nichts. „Bei vielen Menschen scheitert es schon an den fehlenden Dokumenten“, erklärt Amal. Die Caritas gab der Schneiderin eine Chance und vor genau zehn Jahren ihren ersten Kredit über 2.000 ägyptische Pfund (rund 239 Euro). Damit hat sie sich eine kleine Werkstatt aufgebaut in der mittlerweile drei weitere Frauen beschäftigt sind. Sie nähen Nachthemden. „Das ist ein Produkt, das die Leute brauchen“, ist Mitarbeiterin Mary überzeugt und verweist auf die Baumwollqualität und die kunstvollen Stickereien mit denen die Nachtgewänder verziert sind. Reich macht dieses Geschäft die Chefin und ihre Helferinnen nicht, aber sie können überleben. Das gilt auch für Khamis Hany Abd El Messih.



Mit großem Geschick bedient Khamis den selbstgebauten Webstuhl auf dem er bunte Teppiche herstellt. Seine Frau bereitet die Knäuel aus Stoffstreifen vor, die er dafür benötigt. Fotos: ibu

Mit seiner Frau und fünf Kindern kam er aus Oberägypten nach Alexandria. Er wollte sich einen guten Job suchen und den Seinen ein besseres Leben bieten. Aber diese Hoffnungen zerschlugen sich rasch. Die Familie landete in einem der Elendsviertel rund um die Hafencity. Erst als er von der Caritas hörte, ging es aufwärts. Der Handwerker besann sich seiner Fähigkeiten und stellte mit dem geliehenen Geld einen Webstuhl her. Die Teppiche die er heute darauf fertigt und später verkauft ernähren die Messih.

„Ich führe ein kleines erfolgreiches Familienunternehmen.“ Mit diesem bei uns bekannten Werbeslogan könnte sich Emad Salib



Recycling auf ägyptisch: Emad (3. v. r.) ist stolz auf seinen kleinen Betrieb in dem Christen und Muslime Seite an Seite arbeiten.

vorstellen. Gemeinsam mit seinem Bruder Nabil gründete er einen Recyclingbetrieb der heute 15 weiteren Leuten ein Einkommen verschafft. „Wir erwerben altes Plastik, sortieren, reinigen und trocknen es und verarbeiten es mit einer Maschine zu Pulver. Das verkaufen wir dann an Firmen die daraus wieder Plastik herstellen.“

Kreditbedingung: Schulbesuch der Kinder

Wenn sich eine Geschäftsidee so vorbildlich entwickelt freut das die Caritas. „Wir schauen aber schon bei der Antragstellung genau hin und bieten Buchhaltungskurse an oder helfen bei der Vermarktung weiter. Eine andere Bedingung lautet: nur wenn die Kinder in die Schule gehen, bekommt die Familie den Kredit“, berichtet Koordinator Baghat Moris Salib. Das Konzept spricht für sich: „Die Rückzahlquote liegt bei 93 Prozent.“ Mit diesem Geld können neue Existenzgründungen erfolgen. Da die zurückfließenden Kredite plus Zinsen alleine nicht ausreichen, um den Kreislauf in Gang zu halten unterstützt die Caritas Salzburg das Mikrokreditprojekt.

Infos zu den Mikrokrediten und weiteren Hilfsprojekten der Caritas in Ägypten unter www.caritas-salzburg.at.